

FREIBERGER HEROLD

Mitgliederinformation des Deutschen Fördervereins für Freiburger Pferde e.V.

Ausgabe 4/2005

Erscheint jedes Quartal

November 2005

Unsere Jahreshauptversammlung auf Hof Immenknick

Reiten, Fahren, neue Mitglieder kennen lernen, angeregte und nette Gespräche führen und/oder faul in der schon leicht herbstlichen, aber warmen Sonne sitzen; in einem ausgefallenen schönen Ambiente von unserer Gastgeberin verwöhnt zu werden – gibt es etwas Schöneres?



Freiberger auf Hof Immenknick

Unsere Versammlung fand wie immer am letzten Wochenende im September statt. Einige Mitglieder ließen es sich nicht nehmen, schon ein paar Tage vorher mit ihrem Pferd die Heide zu erkunden und die Seele auf Hof Immenknick baumeln zu lassen.

Stundenlange Ausritte/Ausfahrten bei strahlendem Sonnenschein – oder sogar schon frühmorgens bei Sonnenaufgang. Die freundschaftliche Atmosphäre unter den Mitgliedern, das nette Miteinander zwischen Mensch und Tier, die gut besuchte Versammlung und der traumhaft schöne Hof Immenknick, das alles wird uns in sehr guter Erinnerung bleiben.



Darko wird von Frau Knecht mit „Freiberger Bier“ getauft.

Für den Sonntagvormittag hatte Dr. Ute Klausch sogar einen Fotografen engagiert. Er hat bei der Vorstellung der Freiberger unsere vom Typ her sehr unterschiedlichen Pferde sowie die anschließende Vorführung des Hengstes Darius unter dem Damensattel im Bild festgehalten.



Darius unter dem Damensattel

Dorthe Piller und Jacques Ballaman vom Schweizerischen Freiburgerzuchtverband waren unsere Gäste und konnten am Versammlungsabend Informationen und Anregungen von uns und unseren Mitgliedern aus erster Hand erfahren und besprechen. Über den Besuch aus der Schweiz haben wir uns ganz besonders gefreut. Durch persönlichen Kontakt zu den verantwortlichen Mitarbeitern des Schweizerischen Freiburgerzuchtverbands können wir unsere Zusammenarbeit intensivieren.

Familie Knecht aus der Schweiz, die bei Familie Niemöller zu Gast war, stand ebenfalls bei Fragen rund um den Freiburger gern zur Verfügung.

Guten Anklang fand unser neues Logo. Wir sind davon überzeugt, dass das einheitliche Logo dem Bekanntheitsgrad des Freibergers auf nationaler und internationaler Ebene dienlich ist.

Esther Koplin und Heiner Schäfer aus der Nähe von Gießen haben sich spontan bereit erklärt, die nächste Jahreshauptversammlung auszurichten. Somit haben auch die Mitglieder aus dem südlicheren Teil Deutschlands eine gute Gelegenheit zur Teilnahme.

Regina Köchling

Die Homepage des Fotografen finden Sie unter: www.3light.de - und die Fotos unserer Freiburger unter www.3light.de/freiburger - viel Spass beim Ansehen!

Fürstenländer Freiburger Tag im Hobbyreiter-Stall Wagner

Am 4. September war es wieder soweit: über 150 Freiburger und ihre Reiter bzw. Fahrer bewiesen ihr Können in den verschiedensten Fahr- und Reiterprüfungen.

Ob beim Geschicklichkeitsreiten, 1- oder 2-spännigen Fahren, Führzügelklasse, Fassrennen, Ride & Tie, Trabfahren, Bauernrennen mit und ohne Sattel oder beim Trainingspringen, immer waren die Freiburger die Stars des Tages.



Beim Geschicklichkeitsreiten waren pfiifige Schikanen eingebaut. Diese erforderten wirklich eine sehr gute Geschicklichkeit, und zwar von Pferd und Reiter.

Wie in den Vorjahren, so hatten Wagners auch dieses Mal wieder ideales Wetter für ihre Veranstaltung. Über 5000 Zuschauer ließen sich dieses wirklich einmalige Ereignis nicht entgehen.

Für das leibliche Wohl wurde gut gesorgt – wie immer auch mit einigen Gerichten aus Pferdefleisch. Wenn man eine Pfer-



Buntes Treiben am Reitplatz

deveranstaltung in der Schweiz besucht, sollte man es ruhig mal probieren!

Heiner Köchling

Wer sich für die Resultate der einzelnen Disziplinen interessiert, kann diese im Internet nachlesen:

www.stall-wagner.ch

Foto-CD zur Jahreshauptversammlung in Wesendorf

Als Neumitglieder war die Jahreshauptversammlung die Erste, an der wir teilgenommen haben. Besonders interessant waren für uns die Informationen, die es rund um das Treffen von anderen Teilnehmern gab. Dazu gehörte auch die Vorstellung der mitgebrachten Pferde verschiedener Mitglieder.

Da unser zweites Hobby neben den Pferden das Fotografieren ist, haben wir bei dieser Gelegenheit natürlich eine ganze Reihe Fotos gemacht. Dabei hörten wir von einigen Teilnehmern Bedauern darüber, dass Fotos, die auf ähnlichen Veranstaltungen gemacht wurden, selten für alle zugänglich gemacht werden.

So kamen wir auf die Idee, eine Bilder-Sammel- und -Verteil-Aktion anzuregen. Das könnte so funktionieren: Jeder, der Bilder gemacht hat, schickt sie als Foto-CD an Uli Kleine-Bösing. Der stellt alle Bilder auf einer CD zusammen, die jeder Interessent über den Förderverein zum Selbstkostenpreis (ca. 3-4 € einschl. Verpackung und Porto) erwerben kann.

Uli Kleine-Bösing, Kerkheideweg 36,
48163 Münster

u-kleine-boesing@t-online.de

Kaltblutstuten- und Fohlenschau in Bad Fallingbostel

Am Samstag, den 6. August 2005 fand in Bad Fallingbostel die Kaltblutstuten- und Fohlenschau des Kaltblutverbandes Niedersachsen statt.

Neben den schweren Kaltblutrassen wurden erstaunlich viele Vertreter der leichten Rassen vorgestellt. So stellte den größten Fohlenring das Schwarzwälder Kaltblut. Ein Ereignis, das es die Jahre zuvor nie gegeben hat. Auch bei der Freiberger Rasse wurden 7 Pferde vorgestellt. Eine Zahl, die einmal Anfang der '90er Jahre erreicht wurde.

Am Vormittag wurden zwei Stuten gerichtet. Eine 3jährige Stute von Hendrix aus der Jenny (Lucky Boy, Damien) aus der Zucht von Frau A. Lampe (Schlw.-Holst.). Eine edle, temperamentvolle, im Reitpferdetyp stehende Stute mit sehr guten Gängen. Die Zweite, eine 14jährige Stute von Redaktor und Flicka (Uruguay, Daumont) aus der Zucht von Frau H. Wiesendahl (NRW). Sie verkörperte den alten Schlag mit einem kräftigen Fundament und guten Grundgangarten.



Dreijährige Stute von Frau Lampe

Am Nachmittag wurden zwei Stut- und drei Hengstfohlen gerichtet. Absolute Spitzenklasse war das Stutfohlen von Frau M. Dieckmann von Ramon aus der Caroline (Hastaire, Curator) mit einem Fremdblutanteil (FB): 3,91%. Ebenfalls aus der Zucht von Frau Dieckmann kam ein Hengstfohlen von Ramon aus der Farceuse (Haistaire, Curator) mit FB: 3,91%. Das letzte Fohlen aus dem Deckeinsatz von Ramon war ein Stutfohlen aus der Jenny (Lucky Boy, Damien) mit FB: 4,69%, aus der Zucht von Frau Lampe.

Aus Besamungen des Hengstes Darius sind zwei Hengstfohlen vorgestellt worden. Vom Hof Immenknick von Frau Niemöller ist aus der Cora (Halliday, Detective) mit FB: 3,07% ein eleganter Nachkomme gezeigt worden. Frau Wiesendahl hat einen Nachkommen aus der Flurina (Redactor, Uruguay) mit FB: 1,57% vorgestellt, der sicherlich dem alten Schlag angehört.



Stutfohlen von Ramon von Familie Dieckmann

In meinem Bericht gehe ich absichtlich auf den Fremdblutanteil in der deutschen Freibergerzucht ein. Denn der Trend in der Schweizer Zucht läuft sichtbar auf einen sportlichen Freiberger hinaus. Das ist absolut nicht negativ zu beurteilen, wenn dabei der Charakter und die Basiseigenschaften des Freibergers nicht vernachlässigt werden. Allerdings setzt man heute in der Schweiz vermehrt moderne Hengste ein und vernachlässigt die alten Vaterlinien. Auch diese Linien haben schicke, rittige und charakterstarke Pferde hervorgebracht, wie man an der Nachzucht von Ramon, Estafette und Darius sehen kann. In diesem Zusammenhang möchte ich noch sagen, dass die Linie der U-Hengste ausgestorben ist. Die D-Hengstlinie ist fast ausgestorben. Es gibt nur noch zwei lebende Hengste in der Schweiz und einen in Deutschland (Darius). Und wenn man nicht aufpasst, gerät die R-Linie auch an den Rand seiner Existenz mit fünf Hengsten in der Schweiz und einem in Deutschland (Ramon).



Hengstfohlen von Darius der Familie Niemöller

Da wir Züchter in Deutschland aufgefordert sind in Reinzucht zu züchten, kommen auch die niedrigen Zahlen im Fremdblutanteil (Anteil von Warmblut bzw. Vollblut) zustande. Diese Pferde eignen sich hervorragend für den Freizeitsport. Sie verkörpern das, was der deutsche Markt von solchen Pferden erwartet. Sportpferde, die sich für den großen Sport nicht eignen finden wir in Deutschland in allen Warmblutzuchten, auch für den kleinen Geldbeutel.

U. Klausch

Pferde Stark 2005 im Westfälischen Freilichtmuseum Detmold

Die 6. Auflage der europaweit größten und vielseitigsten Veranstaltung rund um das Kaltblutpferd fand am letzten Augustwochenende im Westfälischen Freilichtmuseum Detmold statt. Zum dritten Mal waren die Freiberger erfolgreich mit dabei.

Strahlender Sonnenschein, über 180 Kaltblüter aus ganz Europa und Besucherrekordzahlen ließen dieses Wochenende zu einem „Festival der Kaltblutpferde“ werden.

In der Rassevorführung wurden dem begeisterten Publikum drei Freiberger vorgestellt: die 4-jährige Rosie als Dressurpferd unter Fanny Bartholdy, die 11-jährige Dolly als Freizeitpferd unter Regina Köchling und der 13-jährige Moritz als Packpferd, geführt von Christoph und Cecile Werner in Begleitung ihres Appenzeller Sennenhund-Welpen „Zwerg“. In der Schweiz mögen zwar Packsattel und Appenzeller nichts Besonderes sein – in Detmold waren sie eine kleine Attraktion. Bestückt wurde der Packsattel u. a. mit 2 Kisten Rivella, denn dieses Getränk gehört in der Schweiz nun mal zu jeder Pferdeveranstaltung.

In den Vorführungen sowie während des gesamten Wochenendes haben die Freiberger gezeigt, dass sie einfach nichts aus der Ruhe bringen kann, sie bei Bedarf aber Schwung und Geschwindigkeit entwickeln können, die einem Warmblut würdig sind.

Der FM Wallach Moritz stellte zusätzlich seine Qualitäten im Holzrückewettbewerb (einspännig) unter Beweis. Von 23 Nennungen belegte der Pferdeterapeut Christoph Werner (Thüringen) mit ihm den 11. Platz – und das z. T. gegen Profis.

An unserem Info-Zelt haben sich viele Besucher über die Rasse informiert. Eine Probe Rivella gab es natürlich kostenlos dazu. Zahlreiche Pferdebesitzer nutzten die Möglichkeit, Gespräche rund um den Freiberger zu führen.

Eine Gruppe von vier amerikanischen Pferdeteräuten und zwei Pferdezüchtern bedauerte sehr, dass es in Amerika keine Freiberger Pferde gibt. Großes Interesse hatten sie auch an Freiberger Mulis.

Als Anschauungsobjekt stand Moritz zwei Tage lang treu und brav mit seinem Packsattel vor unserem Informationsstand, meistens umgeben von Menschentrauben. Dolly machte beide Tage zwischen Besuchern, historischen Gebäuden, Pferden, modernen Arbeitsgeräten etc. auf dem immerhin 90 ha großen Gelände des Freilichtmuseums auf die Freiberger aufmerksam.

Die drei Freiberger und ihre Leistungen wurden auf der Pferde Stark von vielen Besuchern bewundert und gelobt.

Die Freiberger haben ihre Fan-Gemeinde deutlich vergrößern und für die Rasse eine gute Werbung machen können.

Etwas traurig waren wir schon, als uns unser aktiver „Pferde-Stark-Fahrer“ Reinhold Deppenmeier am Samstag mitteilte, dass er sein Freibergergespann aus Altersgründen verkaufen möchte – aber gefreut hat es uns sehr, dass wir beide Pferde schon am Sonntag in ihre neue Heimat vermitteln konnten.

Für uns steht schon heute fest:

Pferde Stark 2007 – die Freiberger kommen wieder!

Weitere Informationen zur Pferdestark unter:
www.pferdestark2005.de und www.ig-zugpferde.de
(sh. auch die Links)

Video-Film (14,50 €) bzw. eine DVD (9,90 €)
ist erhältlich:

Robin Jähne, Wellnerweg 16, 32760 Detmold



Moritz (V: Haron, M: v. Jacot) geführt von Christoph und Cecile Werner



Rosie (V: Harison, M: v. Rendez-vous) und Dolly (V: Hurrikan, M: v. Lustig) zeigen ein flottes Tempo



Moritz und Christoph Werner beim Holzrücken



v.l.n.r.: Erhard Schroll (Herausgeber der Zeitschrift „Starke Pferde“ und Mitinitiator der Pferde Stark/IG Zugpferde) Regina Köchling und Henry Spychiger (Ehrenpräsident des SFZV) im Infzelt

Praktischer Rat für die tägliche Fütterung

Viele unserer Mitglieder lesen in unserem Herold Artikel über den Reiterhof Rühmann. Hinter Margot Berger, die diese Berichte für Manfred Rühmann schreibt, steckt eine Anhängerin des Freiberger Pferdes. Aber nicht nur das, Margot Berger ist auch passionierte Reiterin, Pferdekennnerin, Journalistin und Buchautorin.

Beim Stöbern im Internet sind mir zwei Bücher (von einer recht großen Anzahl, die sie geschrieben hat) aufgefallen: Die Pferdefütterung. Immer wieder sehr beliebtes Thema – aber auch ein Thema, das aus falsch verstandener Tierliebe oder Unkenntnis großen Schaden bei unseren geliebten Vierbeinern auslösen kann. Das Regal schon voller Fachbücher über Pferde, stellte sich die Frage: noch mehr Fütterungsbücher??

Neugierig war ich schon auf das, was Margot Berger schreibt. Also habe ich mir beide Bücher besorgt

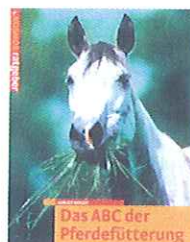
Beim ersten Blättern in ihren Fütterungsbüchern: „Das ABC der Pferdefütterung“ und „Pferde füttern“ fiel mir die übersichtliche Gliederung und die logische Aufteilung der einzelnen Bereiche sofort auf.

Der Ratgeber: „Das ABC der Pferdefütterung“ sorgt für den Durchblick in Sachen Pferdefütterung, Rationsgestaltung und Schonkost für kranke Pferde. Er ist sozusagen das kleine 1 x 1 der Pferdefütterung.

„Pferde füttern“ gibt eine praxisorientierte Einführung in das Thema und beantwortet alle Fragen rund um die optimale Ernährung des Pferdes. Alle wichtigen Futtersorten werden ausführlich mit Nährwert und Wirkung beschrieben. Dabei gibt es zahlreiche praktische Tipps zu wichtigen Themen wie Futterumstellung, Zusatzfutter und Lagerung. Anhand von Fallbeispielen wird gezeigt, wie man den täglichen Futterbedarf seines Pferdes errechnet und Fressprobleme löst.

Auch als langjähriger Pferdehalter wird man wieder für die Grundbedürfnisse des Pferdes sensibel gemacht. Ich bin froh, dass diese beiden Bücher jetzt griffbereit in unserem Regal stehen.

Noch ein Tipp: Wer schon mal (oder auch öfter) einen Freiberger verkauft, sollte sich wirklich überlegen, ob er dem Käufer nicht wenigstens eines dieser Bücher mit an die Hand gibt. Die Pferde werden es ihm mit Sicherheit danken!



„Das ABC der Pferdefütterung“, 64 Seiten, 80 Fotografien, 20 Illustrationen

ISBN 3-440-09313-1 Kosmos-Verlag, Stuttgart 2002, 7,50 €



„Pferde füttern“ 128 Seiten, 150 Farbfotos, 11 Farbillustrationen

ISBN 3-440-07928-7 Kosmos-Verlag, Stuttgart 2001, 12,90 €

Regina Köchling

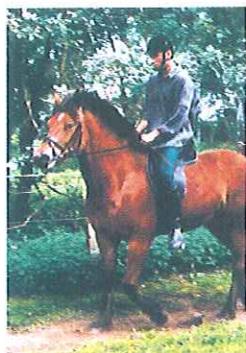
Die einzigen Berge: Eiszeitdünen

Ein Freiburger in der Prignitz

Mit 65 Jahren denkt man schon einmal daran, dass das Ausreiten allein ins Gelände eines Tages vielleicht zu beschwerlich sein wird. Deshalb beschloss ich das Kutsche fahren zu erlernen, um dann schöne Kutschfahrten mit einem ruhigen, unbedingt zuverlässigen Pferd zu unternehmen zu können.

Im „Pferdemarkt“ beeindruckte uns die „Lyrik“, mit dem die Freiburger Pferde vom Reiterhof Ludäscher angeboten wurden. Wir informierten uns dann genauer über diese Schweizer Pferderasse und waren so angetan, dass wir im Frühjahr 2005 zu Ludäschers nach Rümplingen fuhren, um uns Freiburger anzuschauen und eventuell ein Pferd zu kaufen.

Flora war unter den vier Pferden, die zur näheren Wahl standen, von Anfang an die Favoritin. Ihr wacher Blick, der schöne Kopf mit den kleinen Ohren, der kräftige Hals und ihr schlanker, harmonischer Körper auf relativ hohen Beinen, ließen uns, was das Exterieur betrifft, aufmerken.



Flora beim Ausritt

Bei der Kutschfahrt zeigte sie Kooperationsbereitschaft und einen sehr fleißigen, raumgreifenden Tritt. Auch im Straßen- Stadtverkehr blieb die Stute cool, und nicht einmal ein Wasserspritzfahrzeug in Aktion brachte sie aus der Fassung, und sie trabte unerschrocken und gelassen daran vorbei.

In der Halle dann, als ich sie ritt, zeigte sie sich als leicht ritiges, williges Pferd, das die Grundgangarten beherrschte.



Flora wartet darauf, dass die Fahrt losgeht

Nachdem wir die anderen Pferde in Augenschein genommen hatten, stand bald fest: Flora oder keine! Die vierjährige Stute (Stockmaß 1.54) wurde in der Schweiz gezüchtet. Ihr Vater ist Eclair, ihre Mutter Fanni. Sie war nur wenige Monate bei Ludäschers, bevor sie dann Anfang April zu uns kam. Die 12-stündige Reise quer durch Deutschland schien Flora gut überstanden zu haben, und wir führten sie gleich auf die Weide, wo sie von den beiden Reitponys – Mutter und Tochter – begrüßt wurde.

Nach zwei Tagen Ruhezeit, während der sich Flora erholen und an die neue Umgebung gewöhnen sollte,

holten wir sie von der Weide. Ich wollte sie zunächst einmal reiten, um dann am nächsten Tag die erste Kutschfahrt mit ihr zu unternehmen. Doch Flora war nur mit großer Mühe zu bewegen, überhaupt die Weide zu verlassen. Beim Ausritt fiel mir auf, dass ihr wohl die Erfahrung fehlte, ohne Scheuklappen im Gelände zu gehen. Entweder war sie nur in der Halle geritten worden, oder sie war es nicht gewöhnt, allein im Gelände zu sein. Sie wirkte sehr verunsichert und scheute hin und wieder. Doch das würde sich sicher bald geben, nahm ich an.

Am nächsten Tag- Flora wehrte sich noch entschiedener dagegen, die Weide verlassen zu müssen- war sie beim Anschnallen sehr angespannt und stürmte gleich los, als sie das Kommando zum Anfahren bekam. Mein Mann wollte noch dazusteigen. Doch Flora war absolut nicht damit einverstanden, noch einmal stehen bleiben zu sollen. Sie stieg und fiel hin! Mit einem behändigen Satz sprang sie sofort wieder hoch und stand unversehrt vor dem Wagen, sodass mir keine Zeit blieb, mich richtig zu erschrecken.

Mein Mann ist dann doch noch zugestiegen und los ging die Fahrt. Zunächst noch etwas stürmisch und aufgereggt, aber mit der Zeit wurde sie immer ruhiger und entspannter, und es wurde noch eine richtig schöne Ausfahrt.

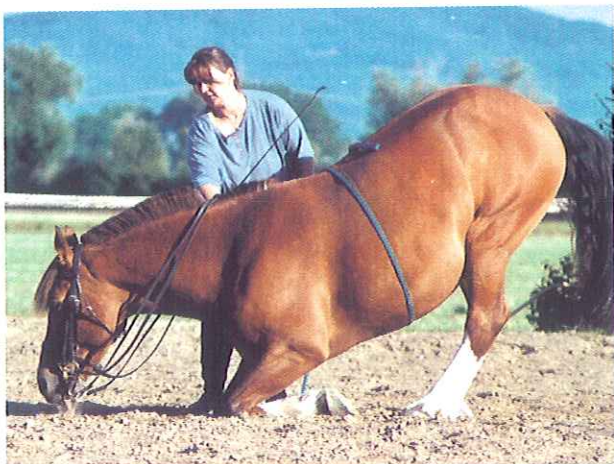
Alles in allem waren die ersten Wochen mit diesem doch sehr jungen Pferd ziemlich aufregend. Ein „ruhiges Pferd, leicht zu handhaben, für ängstliche Reiter, für Kinder und Rentner“, diese Eigenschaften, mit denen die Freiburger beschrieben werden, schienen nicht so recht auf Flora zu passen.

Doch heute, Flora ist nun seit gut 4 Monaten bei uns, treffen diese charakteristischen Merkmale durchaus auf sie zu: Man kann sich jetzt auf Flora verlassen. Auch Blasmusik, flatternde Fahnen und lautes Schreien bringen sie nicht aus der Ruhe. Sie ist aufgeweckt und sehr anhänglich, freut sich, wenn wir auf die Wiese kommen, von der sie sich nunmehr problemlos führen lässt. Mein 16-jähriger Enkel, selbst noch nicht so reiterfahren, mag an Flora, dass sie so fleißig ist, und sich gut reiten lässt und reiterliche Fehler nicht weiter krumm nimmt. Nun geht sie auch im Gelände sicher und flott, aber nicht mehr ängstlich und unkontrollierbar. Mein Mann und ich sind sehr stolz auf unser Pferd, so dass sie beinahe schon in unserer Zuneigung den beiden anderen Pferden den Rang ablauft.

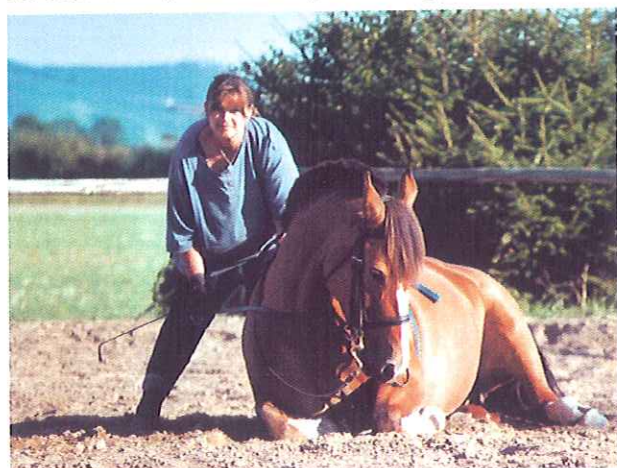
Inzwischen habe ich manche Situation mit Flora beim Kutsche fahren erlebt – brüllende galoppierende Rinder am Straßenrand, die Überquerung eines Havelarms über eine schmale Wehrbrücke, das Durchfahren einer Unterführung, vorbeirasende ICE's- bei denen unsere Ponys verrückt gespielt hätten, Flora aber gelassen und lenkbar blieb. Ludäschers „Lyrik“ trifft auf die Freiburger tatsächlich zu, wenn auch in unserem Fall mit etwas Verzögerung.

Maria-Theresia Zilling

Zirkensische Lektionen mit Louise



Knien: Gelenkigkeit, Beweglichkeit, Koordination, Gehorsam, Dehnung, Vertrauen.

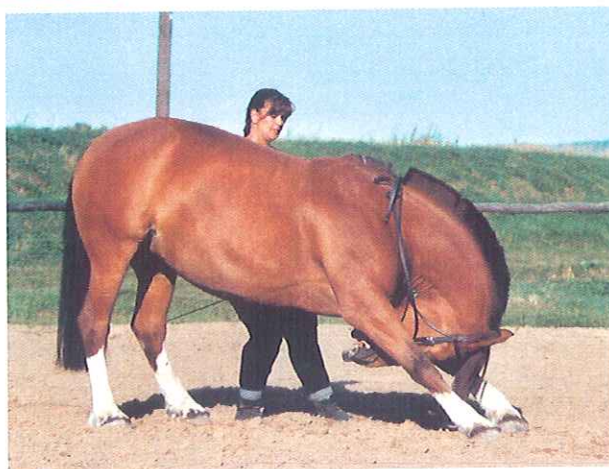


Liegen: Gehorsam, Vertrauen

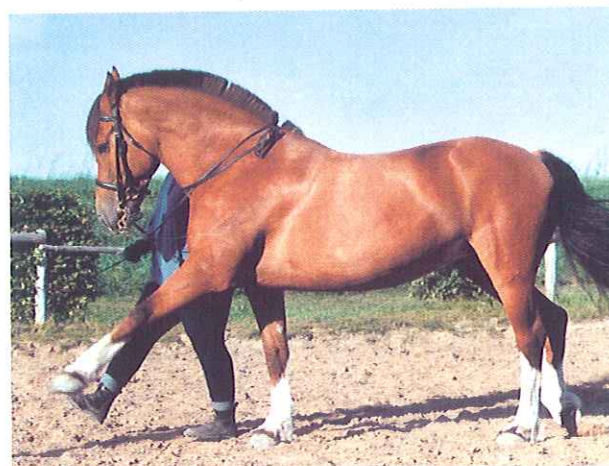


Kompliment: Förderung der Gelenkigkeit, Dehnung, Koordination, Gehorsam, Vertrauen

Am Anfang der Ausbildung von Louise dachte ich schon immer, dass ich es schön fände, wenn Louise all die schönen Lektionen könnte, die ich damals auf Pferdemeßen bewundert habe. Wir haben dann auch recht bald mit dem Spanischen Schritt und mit dem Plié (Verbeugung) angefangen. Damals schon merkte ich, dass sie das gerne macht und auch Talent hat. Na ja, dann haben wir uns erst einmal der Klassischen Ausbildung gewidmet, und heute nach knapp 10 Jahren, hat sie viel gelernt.



Plié (Verbeugung): Lockerung und Dehnung der Rückenmuskulatur, Gehorsam, Vertrauen.



Spanischer Schritt: Lockerung der Schultermuskulatur, Förderung der Beweglichkeit

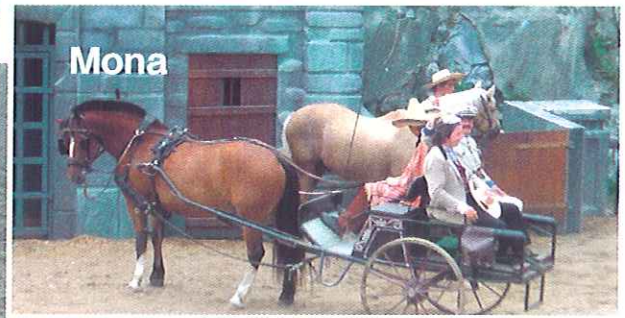
Um wieder etwas Abwechslung in die Ausbildung zu bringen, habe ich dann einen Kurs bei Peter Pfister, nur als Zuschauer, besucht. Ich war begeistert! Er arbeitet mit Ruhe und Humor und es ist wirklich schön anzusehen, was mit Pferden noch alles möglich ist. Ich konnte in diesem Kurs auch praktische Übungen mit einem fremden Pferd machen und das hat mir so viel gebracht, dass ich dann den Mut hatte, das Gelernte mit Louise zu Hause zu üben. Was dabei herausgekommen ist, könnt ihr auf den Bildern sehen. Für die Wintersaison ist das übrigens auch eine schöne Arbeit mit dem Pferd. Falls jemand Fragen hat, wie man einem Pferd zirkensische Lektionen näher bringen kann und ob sich das Pferd dazu eignet, stehe ich gerne als Ansprechpartner zur Verfügung.

Bald besuche ich wieder einen Kurs bei Peter Pfister, diesmal mit Louise. Ich freue mich schon aufs Lernen.

Noch ein Tipp, fangt nicht aufs gerade Wohl an, denn gerade am Anfang kann man doch Fehler machen, die später schwer zu korrigieren sind. Sucht euch einen guten Ausbilder!
Dagmar Hennebold

Die Schauspieler

Erich und Mona



In den Sommerferien besuchte ich die Karl May Festspiele in Bad Segeberg. Natürlich wusste ich, dass Erich und Mona nach dem Tod von Günter Heers hierher verkauft wurden. Also war ich sehr gespannt.

Erich und auch Mona waren in einigen Szenen zu sehen. Sie kamen jeweils vor einen Planwagen gespannt den Berg herunter und mussten die Freilichtbühne vor der Zuschauertribüne umrunden um dann mitten auf der Bühne stehen zu bleiben.

Sie machten ihre Sache sehr gut, ob nun die Schauspieler um sie herum sprangen oder ob eine Schießerei im Gange war, sie nahmen alles sehr gelassen und ruhig. Sie sahen sehr gepflegt aus und es kam uns vor, als wenn sie diese Aufgabe schon immer gemacht hätten.

Ich wünsche den beiden bei ihrer neuen Aufgabe weiterhin viel Erfolg.

Gisela Schroers

Zum Bestellen:

Horseware-Jacke „Corrib“ mit unserem neuen Logo



Rückansicht mit großem Logo

Diese winddichte und regenabweisende Jacke ist von innen mit einem leichten Fleece versehen und lässt sich durch den Tunnelzug zum Blouson verwandeln. Eine Kapuze steckt aufgerollt im Kragen. Die Jacke ist leicht und angenehm zu tragen. Regulärer Ladenpreis: 89,- € (ohne Logo). Unser

Preis mit Logo: 75,- € (zzgl. 5,- € für Porto u. Verpackung). Die Jacke ist dunkelblau und in den Größen: XS, S, M, L, XL, XXL erhältlich und wird Ihnen

direkt vom Reit- und Fahrsporbedarf L. Völzing, Inh. Heiner Schäfer, Gießen, zugeschickt.

Bitte setzen Sie zu Ihrer Bestellung noch den kleinen Vermerk, dass der Gesamtbetrag von Ihrem Konto, das Sie uns für den Beitragseinzug genannt haben, abgebucht werden darf.

Bestellungen bitte schriftlich oder per E-Mail an Regina Köchling, Sültefeld 2, 34439 Willebadessen, ReginaKoechling@aol.com.

Wir bemühen uns z.Zt. um ein Polo-Shirt, Stalltafeln und Aufkleber. Diese Dinge werden wir voraussichtlich im nächsten Herold vorstellen können.



Vorderansicht

„Boxenstopp“ bei Rühmanns Adventsreiten

Wenn Sie glauben, der sekundenschnelle Reifenwechsel bei der Formel 1 sei eine Spitzenleistung – dann haben Sie Rühmanns weihnachtliches Reiterfest in Hamburg noch nicht miterlebt! Was auf dem großen Freiburger Hof beim Adventsreiten abgeht, klappt wie bei einem eingespielten Formel-1-Team! Die ständig wechselnden Vorführungen der kostümierten Paare funktioniert nur deshalb hervorragend, weil die Reiter so viel Freude daran haben, gemeinsam etwas auf die Beine zu stellen.

Jeder hilft jedem, wenn es zwischen den Darbietungen blitzschnell gehen muss.

Auf dem Hof steht das Seviceteam schon bereit, wenn der „benötigte“ Freiburger von seinem letzten Auftritt aus der Halle kommt. Vier Reiter bandagieren die Beine, der Fünfte flicht Blumen in den Schweif, der Sechste bindet Glitzerbänder in die Stehmähne und stülpt Perücken auf Reitkappen, während andere Reiter beim Umziehen helfen. Nur so schaffen es die kostümierten Paare – Märchenfiguren, Popsänger und Monster aus dem All – im raschen Wechsel aufzutreten. Schnell springt der Funke über, der Lohn für die Akteure ist begeisterter Applaus.

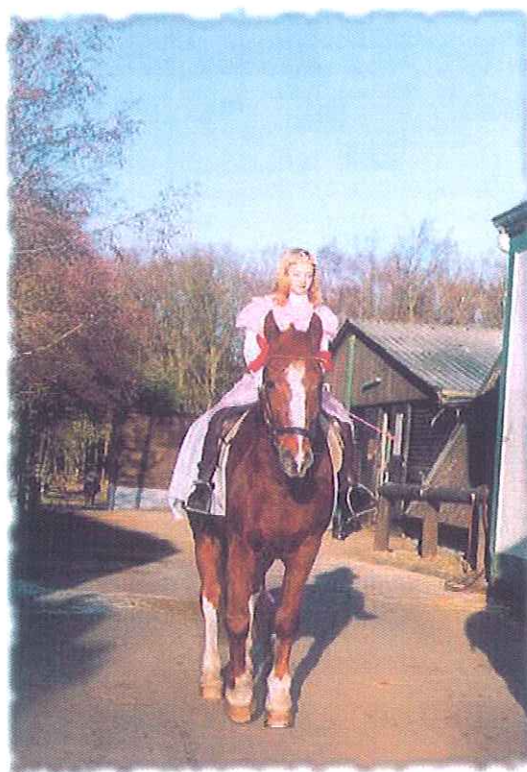
300 - 400 Zuschauer kommen jedes Jahr zum Adventsfest auf Rühmanns Freiburger Hof. Wenn sie hören, dass viele Pferde erst drei oder vier Jahre alt sind, fallen die Besucher aus allen Wolken. „Was? Solche Youngster sollen es vor dem aufgedrehten Publikum aushalten? Na bravo!“

Wenn man die Gäste später wieder spricht, schütteln sie immer noch den Kopf – dann allerdings vor positiver Überraschung. Die Freiburger schnurren durch die Halle, als hätten sie Batterien unter der Kruppe. Sogar bei der komplizierten Schwarzlicht-Quadrille (stockdunkle Halle, bei der im UV-Licht weiße Bandagen und Kostüme sichtbar werden),

bewahren die Freiburger Pferde Ruhe. Nur beim Höhepunkt der Veranstaltung, der romantischen Pferdebescherung mit Kutsche und Weihnachtsmann, scharrt schon mal einer mit den Hufen. Kein Wunder, wenn es so köstlich nach Möhren und Äpfeln duftet!

Wer Lust hat, das Freiburger Adventsreiten mitzuerleben, sieht es am Sonntag, 4. Dezember in Rühmanns Reitstall, Moorredder 9, Hamburg-Volksdorf. Insgesamt stehen dort 16 Pferde aus dem Schweizer Jura.

Margot Berger



AUFRUF!

AUFRUF!

Wir planen:

Der Deutsche Förderverein für Freiburger Pferde möchte für das Jahr 2007 einen eigenen Freiburgerkalender herausgeben. Dafür haben wir schon viele Fotos von unseren Mitgliedern gesammelt, aber uns fehlen noch Fotos aus der Wintersaison. Bitte schicken Sie sehr gute Fotos per E-Mail oder als Abzug. Für schöne oder witzige Bilder haben wir noch Platz im Kalender. Bitte wenden Sie sich an unsere Schriftführerin:

Gisela Schroers, Dohrhofweg 1, 47807 Krefeld, Tel.: 02151 / 304714 oder
E-mail: gisela.schroers@arcord.de

Verkaufsanzeigen

Holzräderwagonette

Ca. 100 Jahre alt, ein- und zwei-spännig zu fahren, Scherbäume können einzeln angehoben werden, Räder sind hartgummibereift, Scheibenbremse hinten, Handkurbelbremse, Kutschlaternen, für max. 6 Personen incl. Fahrer geeignet, für Pferde mit Stckm.:1,55-1,65 m geeignet.

Verhandlungsbasis: 2700,-EUR



Wagonette für Hochzeit geschmückt



Distanzsattel

Handgefertigter Westernsattel ohne Horn für Distanzen geeignet, für einen Freiburger mit breitem Widerrist gearbeitet, mit 2 Satteldecken und 2 Bauchgurten abzugeben.

Verhandlungsbasis: 1500,-EUR



Ute Klausch Telefon 05139 / 87131

Reithose weiß, Vollbesatz, Euro-Riding, 2 x getragen, Größe 36/38, NP 110,- € für 55,- € (incl. Porto) zu verkaufen.

Regina Köchling Tel.: 056 46/1597

Kostenlose Mitgliedschaft für Schüler und Studenten

Sind Ihre Kinder Freiburger begeistert? Dann würden wir uns sehr freuen, wenn auch Ihre Kinder Mitglied im Deutschen Förderverein für Freiburger Pferde e.V. werden.

In der Jahreshauptversammlung Ende September 2005 ist einstimmig beschlossen worden, dass die Mitgliedschaft für Schüler und Studenten jetzt kostenlos ist. Wenn wir genügend Kinder/Jugendliche/junge Erwachsene für unseren

Verein begeistern können, soll bei Interesse in der nächsten JHV ein Jugendwart als direkter Ansprechpartner gewählt werden. Diesem Herold liegt ein Aufnahmeantrag bei. Bei Mehrbedarf bitte weitere Kopien erstellen.

Es wäre schön, wenn wir junge Mitglieder für unseren Verein und für die Freiburger gewinnen können.

Eigentlich ist es ja erst Herbst.....

...aber in Anbetracht der Lebkuchenherzen und Spekulatius werden wir schon seit einigen Wochen darauf hingewiesen, dass Weihnachten naht und auch der Jahreswechsel nicht mehr fern ist.

Dieses ist unsere letzte Ausgabe des „Freiberger Herold“ für das Jahr 2005.

So wünschen wir schon jetzt all unseren Mitgliedern und allen Freunden des Freiberger Pferdes eine besinnliche Adventszeit, ein friedvolles Weihnachtsfest und alles Gute für das kommende Jahr.

Ganz besonders bedanken möchten wir uns bei unseren aktiven Mitgliedern, die mit ihren Freibergern Werbung für diese wunderbare Pferderasse gemacht haben. Wir freuen uns, wenn wir auch in 2006 auf Sie zählen können!

Alles Gute für Sie und Ihre Pferde. Wir wünschen uns, dass wir uns im kommenden Jahr gesund wieder sehen.

- Der Vorstand -

Als neue Mitglieder begrüßen wir:

Erwin Miller

St.-Georgs-Str. 23
86647 Wortelstetten
Tel.: 08274 / 6545
Fax: 08274 / 6645

Kay Reinke

Solitudestr. 2
71254 Ditzingen,
Tel.: 07156 / 437793
Fax: 07156 / 438230
E-Mail: KayReinke@web.de

Gerlinde Stern

Baumgartenstr. 13
35232 Dautphetal-Silberg
Tel.: 06468 / 912515,
Fax: 06488 / 912516
E-Mail: sss-stern@t-online.de

Maria-Theresia Zilling

Halberstädter Str. 8
10711 Berlin
Tel.: 030 / 8928870
E-Mail: mareszilling@aol.com

Martina Axmann

Kohlenstr. 230
45529 Hattingen
Tel.: 02324 / 41389
E-Mail: lina.axmann@web.de

Manuela Berger

Am Hasenberg 27
85051 Ingolstadt
Tel.: 08450 / 7517

Monika Kleine-Bösing

Kerkheideweg 36
48163 Münster
E-Mail: u-kleine-boeing@t-online.de

Rudolf Kuhl

Donatusstr. 2
53332 Bornheim
Tel.: 02222 / 935137
E-Mail: cool@am-lenker.de

Termine

November

- Paard & Koets, Den Bosch, Holland 11.11 – 13.11
- Einwöchiger Fahrlehrgang mit Prüfung mit Martin Peters
Anmeldungen: Hof Immenknick, Familie Niemöller
Telefon 05376/97980
(frühzeitige Anmeldung erforderlich) 18.11 – 25.11.05

Dezember

- Salon du Cheval Paris, Frankreich 03.12 – 11.12.05
- Pferdeweihnacht, Stall Rühmann 11.12.05, 13-18 Uhr

Januar

- Hengstselektion, Glovelier 11.01.06
- Swiss'Expo, Lausanne 12.01 – 15.01.06
- Cheval Passion Avignon (21ème édition), Avignon 18.01 – 22.01.06
1. Tag Stationstest, Nationalgestüt Avenches 23.01.06

Februar

- Salon international de l'Agriculture (Trophée du cheval de trait), Paris 25.02 – 05.03.06

März

- Hengstkörung Nationalgestüt Avenches 04.03.06
- Sachkundelehrgang für Pferdehalter 06.-11.03.06.

Herausgeber

Deutscher Förderverein für Freiberger Pferde e.V.
Regina Köchling
Sültefeld 2, 34439 Willebadessen
Telefon: (0 56 46) 15 97
E-Mail: ReginaKoechling@aol.com
Internet: www.freiberger-pferde.de

Layout und Druck

Druckerei Erlenwein GmbH
Tönisberger Str. 85
47839 Krefeld
Telefon (0 21 51) 73 56 20
Telefax (0 21 51) 73 55 85